

Aus dem Inhalt: Lebensbewegungen • Info aus dem Bauamt • Die e5-Energiegemeinde Feld am See • Bezirksleistungsbewerb • Programm Fischgenusswoche & Fischfest 2018 • Vor den Vorhang: Veronika Ofner • Veranstaltungen

Glück im Unglück, Unwetter in Feld am See



Das Unwetter vom 4. Juni hat im Gemeindegebiet leider sehr viele Schäden verursacht. Gott sei Dank wurden wir von Personenschäden verschont.

Es sind enorme Schäden an der Infrastruktur unserer Gemeinde entstanden, die natürlich wieder in Ordnung gebracht werden müssen. Ein Großteil der kleineren Schäden wurde bereits behoben. Große Wiederherstellungsmaßnahmen sind aber noch ausständig und werden so bald wie möglich in Angriff genommen. Diese Schäden werden über die Gemeinde, den Katastrophenfonds des Bundes sowie anteilmäßig aus den Agrarmitteln und Geldern des Landes finanziert.

Viele unscheinbare Bäche konnten die enormen Wassermengen nicht mehr aufnehmen und sind über die Ufer getreten, wobei große Mengen an Geröll und Schlamm ausgetragen wurden. Zu allererst wurden diese akuten Schäden und Behinderungen behoben. Als intensivste Maßnahme gilt jedoch die Räumung des Rückstauraumes am Erlachbach und die Verbauung des

Bernliagerbaches im Bereich der Zufahrt zum Wildgehege.

Unsere Verbindungswege der Gemeinde blieben auch nicht verschont. Bei der Kirchheimerstraße und an der Rauthstraße kam es zu Hangrutschungen. Die Wanderwege und Bikerouten sind ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen worden. Teile davon wurden schon wieder hergestellt und konnten auch wieder freigegeben werden. Eine grobe Schätzung der Wiederherstellungskosten beläuft sich auf ca. 210.000 Euro.

Die Anträge für Beihilfen zur Behebung von Schäden, die durch Naturkatastrophen im Privateigentum entstehen, werden auch über die Mitarbeiter der Gemeinde abgewickelt.

Wir sind sehr froh, dass diese Ereignisse keine Personenschäden nach sich getragen haben und bedanken uns recht herzlich bei allen Einsatzkräften und beim Krisenmanagement für die schnelle Hilfe und den unermüdlichen Einsatz. Ein Danke gebührt auch den Betroffenen für die entgegengebrachte Geduld, die in solchen Situationen sehr hilfreich ist.

BITTE VORMERKEN:

Sternwanderung am Sonntag, den 5. August 2018

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Evangelische Kirche Feld am See

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

www.lenk.at



...die größte Berufsgruppe im Bundesdienst der Verwaltungsdienst mit 34,0%, gefolgt von den Lehrerinnen und Lehrern mit 29,8%, dem Exekutivdienst mit 23,4% und dem Militär mit 10,1% ist?

...fast die Hälfte der Staatsausgaben auf Sozialausgaben entfallen? In Form von Geldleistungen (z.B. staatliche Pensionen) oder Sachleistungen (z.B. Arzt). Die österreichische Staatsausgabenquote liegt über dem EU-28-Durchschnitt.

....von den 8,77 Mio. in Österreich lebenden Menschen gut 1,26 Mio. Kinder im Alter von unter 15 Jahren sind, rund 5,88 Mio. Personen 15 bis 64 Jahre alt sind und rund 1,63 Mio. 65 Jahre und mehr Jahre zählen?

...die Säuglingssterblichkeit in Österreich dank der modernen Medizin von 26 Promille im Jahre 1970 auf nur mehr 3 Promille im Jahre 2016 gesunken ist?

■ KEM

Auch heuer lautet das Motto im Kindergarten Feld am See: „Unsere Umwelt ist uns wichtig, kommt verhalten wir uns richtig!“ Zum wiederholten Mal wird derzeit im Kindergarten Feld am See die Klimameilen-Kampagne durchgeführt. Im Rahmen dieser Aktion gehen, radeln oder rollen die Kinder mit dem Scooter zum Kindergarten. Das ist gut für das Klima und die eigene Gesundheit. Das Wichtigste dabei:

Es macht richtig Spaß. Denn für jeden klimafreundlichen Kindergartenweg darf 1 Klimameile in Form eines Stickers ins persönliche Sammelalbum geklebt werden. Die Kinder sind heuer im Sammeln der Klimameilen so engagiert, dass sogar Sammelhefte nachbestellt werden mussten. Ein großes „Danke“ auch an die Eltern, die ihre Kinder bei der Sammelaktion tatkräftig unterstützen.

KEM Manager: Dr. Erhard Veiter
Assistentin: Mag. (FH) Julia Tschabuschnig

Kirchenplatz 5, 9544 Feld am See, Tel.: 0664 3415047
E-Mail: energiemodellregion@scg.co.at
www.kem-nockberge.at



■ Lebensbewegungen

Sterbefall

Gerhard Unterrainer, 1947, Angerweg

■ Freie Wohnungen

In den HEIMAT-Wohnanlagen Feldweg werden folgende Wohnungen frei:

Feldweg 9, Wohnung 1, Erdgeschoß, Balkon, Wohnfläche 81,07 m² (Küche, 3 Zimmer), ab sofort

Feldweg 9, Wohnung 2, Erdgeschoß, Wohnfläche 81,07 m² (Küche, 3 Zimmer), ab 01.08.2018

Interessenten mögen sich bei der Gemeinde melden, feld-am-see@ktn.gde.at oder Tel. 04246 2280-76

GeschirrpflegerInnen

für die Waschstraße beim Fischfest am Samstag, 14. Juli von ca. 10.00 bis ca. 15.00 Uhr dringend gesucht!

Interessenten mögen sich bitte bei Andrea Hacker im Tourismusbüro Feld am See melden. Tel.: +43 04246 2273.

■ Info aus dem Bauamt:

Jeder Eigentümer ist gesetzlich verpflichtet, dem Bauamt jegliche Veränderung des Wohnobjektes (Zubau, Umbau, Ausbau, Dacherneuerung usw.) zu melden.

*****Achtung *** Achtung *** Achtung *** Achtung *****

Im Juli wird es infolge der Unwetter in der Kirchheimer Straße und in der Rauthstraße wegen dringend erforderlichen Straßenarbeiten Behinderungen und Totalsperren geben.

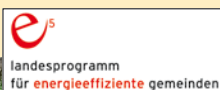
■ Impressum

Feld am See Aktuell, Amtsblatt der Gemeinde Feld am See. Erscheinungsweise monatlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Dr. Erhard Veiter, Seestraße 102, 9544 Feld am See. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Die e5-Energiegemeinde Feld am See

■ Mythos „atmende Wand“



© Patrick Dramberger

Wie ein Phantom schwirrt der Begriff „atmende Wand“ durch die Bau-Szene. Dass Wände atmen, ist schnell gesagt, oft wiederholt und dennoch falsch. Wände atmen nie – weder mit noch ohne Dämmung.

Wände – die Haut der Wohnung

Was eine Mauer für Wohnung und Haus darstellt ist vergleichsweise die Haut bei Menschen. Für Marathon-LäuferInnen ist es klar, dass diese nie mit der Haut atmen können. Mund und Nase übernehmen den Luftwechsel, die Haut besitzt andere wichtige Funktionen. Fenster und Türen erfüllen entsprechend dazu das Lüften in Haus und Wohnung. In modernen Wohnbereichen übernimmt eine Lüftungsanlage und Fenster die Aufgabe der Frischluftzufuhr.

Feuchte Luft muss raus

Ein 4-Personen-Haushalt erzeugt pro Tag bis zu 10 Liter Feuchtigkeit. Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen als kühle Luft. Das kann im Winter tatsächlich eine (Wasser-) Dampfdiffusion in die Mauer bedeuten. Jedoch kann die Mauer nur 1 % des gesamten Wasserdampfs abtransportieren – den Großteil der Feuchtigkeit muss man weglüften.

Risse und Fugen sind lästig

Risse und Fugen dürfen nicht zur unkontrollierten Lüftung dienen! Erstens zieht es unangenehm und zweitens kommt es zu Wärmeverlust in der Heizsaison. Achtung: Bei vorhandenen Rissen, Fugen oder sonstigen Undichtheiten im Bauwerk können Bauschäden die Folge sein. Vor bald 100 Jahren wurde festgestellt, dass verputzte Wände luftdicht sind. Frische Luft kommt deshalb am sichersten durch Fenster und Türe, am bequemsten durch eine steuerbare Lüftungsanlage in den Wohnbereich.

Irrglaube

„Gedämmte Häuser können nicht atmen“, das ist leicht gesagt, oft wiederholt und dennoch falsch: Wände atmen nie – weder mit noch ohne Dämmung. Wärmedämmung steigert durch angenehme Oberflächentemperatur im Winter den Wohnkomfort und hilft Heizkosten sparen. Im Sommer kommt weniger Hitze durch die Dämmung und sorgt auch hier für Komfortgewinn! Wärmedämmung kann den Befall durch Schimmel vorbeugen. Ein Vollwärmeschutz aus EPS (Expandierter Polystyrolschaum) lässt Diffusion durchaus zu und hat etwa gleichen Widerstand gegen Dampfdiffusion wie gewachsenes Holz. Wer noch diffusionsoffener bauen möchte, kann auf dämmende Materialien wie Mineralschaum oder Mineralwolle zurückgreifen.

BACHERREISEN[®]

Wir suchen einen motivierten und begeisterten

Lehrling Kraftfahrzeugtechniker/in Schwerpunkt Nutzfahrzeuge

Um unseren Bus-Fuhrpark in Radenthein mit 60 Fahrzeugen sicher durch die Welt zu schicken, setzen wir auf die hohe Qualität einer eigenen Werkstatt.

Während deiner Lehrzeit lernst du, wie man Reisebusse repariert und wie man mit modernen, computergesteuerten Mess- und Diagnosegeräten umgeht. Neben der Fahrzeugwartung gehört das Reifenwechseln ebenso zu deinen Aufgaben wie die Überprüfung von Sicherheitsvorschriften. Unter der Führung unserer umsichtigen Werkstattmitarbeiter steht dir eine professionelle Lehrausbildung zur Verfügung.

Lehre mit Matura

bieten wir gerne an und haben bereits gute Erfahrung mit dieser dualen Ausbildungsform in unserem Unternehmen gemacht!

Die Lehrlingsentschädigung für Kraftfahrzeugtechniker in Österreich beträgt im 1. Lehrjahr € 593,95 brutto.

Ein Beruf mit Zukunft, der sich starker Nachfrage erfreut!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – bitte unbedingt mit dem Betreff „Werkstattlehrling 2018“ per email an: office@bacher-reisen.at



BESTE BERATUNG AUCH BEI KURZFRISTIGEN ANFRAGEN

25. bis 29. Juli
Lignano - Selbstanreise
Hotel Palace****
Doppelzimmer mit 2 Zustellbetten
(2 Erw. + 2 Kinder) mit Frühstück
ab € 1.061,-

1. bis 4. August
Grado - Selbstanreise
Hotel Astoria****
Juniorsuite
für 2 Erw. + 2 Kinder mit Frühstück
ab € 994,-

20. bis 23. Juli
Umag - Selbstanreise
Sol Katoro Appartements
4er-Appartement mit Halbpension
ab € 828,-

Bus-Tagesfahrten ans Meer
Grado jeden MI & SO € 40,-
Lignano jeden MI & SO € 41,-
Caorle jeden DO & SO € 31,-
Portorož jeden FR € 38,-

... noch viele weitere Tipps warten!

BACHERREISEN[®]

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

 <p>paracelsus potheke radenthein</p>	<p>9545 Radenthein, Paracelsusstraße 2</p> <p>Tel.: 04246 - 20 55</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr</p>
--	---

■ Am 16. Juni fand in Feld am See der Bezirksleistungsbewerb statt

Hissen der Bewerbsfahne. Pünktlich um 9.00 Uhr, in Anwesenheit von BFK OBR Libert Pekoll, Vizebürgermeisterin Michaela Oberlassnig, Pfarrer Michael Guttner, Landtagsabgeordnetem Hermann Lipitsch, Vizebürgermeister von Arnoldstein Ing. Reinhard Antolitsch, allen Bewertern und Ordnern und der Bewerbungsgruppe 2 Feld am See gab Kommandant ABI Wolfgang Maier das Kommando zum Hissen der Bewerbsfahne und damit den offiziellen Beginn zum Leistungsbewerb. 22 Mannschaften aus dem Bezirk Villach Land und zwei Gästemannschaften aus der Steiermark und Niederösterreich traten in den Bewerbsklassen Bronze A, Bronze B, Silber A und Silber B an. In Summe haben beim Bezirksbewerb über 200 begeisterte Wettkämpfer die Schlagkraft der Feuerwehren des Bezirkes Villach-Land unter Beweis gestellt.



Gruppe 2. Unter Gruppenkommandant OLM Thomas Grieser startete die Gruppe 2 aus Feld am See als erste Gruppe in den Bewerb. In der Bewerbsklasse Silber A mit der schnellsten Löschangriffszeit von 76,74 sek. an diesem Tag, aber leider mit drei Fehlern, belegten die Kameraden den vierten Rang hinter den Gruppen aus Feistritz/Drau, Puch und Töplitsch. Unsere Gruppe 2 trat auch in der Bewerbsklasse Bronze A an. Mit einer fehlerfreien Löschangriffszeit von 51,72 sek. und einer Staffellaufzeit von 55,03 sek. konnte unsere Gruppe auch in dieser Bewerbsklasse den sehr guten vierten Rang belegen. Sieger in dieser Bewerbsklasse wurde die Gruppe FF Feistritz/Drau vor den Gruppen aus Lansach und Ferndorf.



Gruppe 6. Unsere „Junge“ Gruppe 6 mit Gruppenkommandant FM Martin Pesserer trat in der Bewerbsklasse Bronze A an. Ebenfalls mit einer fehlerfreien Löschangriffszeit von

52,26 sek. und einer Staffellaufzeit von 55,99 sek. konnten die Jungen den hervorragenden 6. Rang belegen.

Von der Schlagkraft unserer Feuerwehren überzeugten sich: 1. Landtagspräsident Ing. Reinhard Rohr, Feuerwehrreferent LR Ing. Daniel Fellner, unser Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Rudolf Robin, NRAbg. Peter Weidinger, Bezirkshauptmann Mag. Dr. Bernd Riepan, viele Gemeindevertreter, darunter Hausherr und Bürgermeister von Feld am See, DI Dr. Erhard Weiter sowie die Bürgermeister NRAbg. Maximilian Linder, Klaus Glanznig, Hermann Moser und Christian Poglitsch.



Ergebnisbekanntgabe. In einem würdigen Rahmen mit der Trachtenkapelle Feld am See wurde die Ergebnisbekanntgabe durchgeführt und mit dem Kärntner Heimatlied ging die heutige Bezirksmeisterschaft der Feuerwehren des Bezirkes Villach-Land erfolgreich zu Ende.



Landesmeisterschaft. Ein wesentliches Ziel unserer Gruppen war es, die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften zu erreichen. Mit den sehr guten Leistungen beim Bezirksleistungsbewerb gelang es beiden Gruppen in allen drei Klassen, sich für die Landesmeisterschaft am 30. Juni in der Alpenarena Villach zu qualifizieren.

Danke. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren, die uns wieder tatkräftig bei dieser Veranstaltung unterstützten. Wir können nur ein herzliches „Danke und Vergeltsgott“ dafür sagen.

OVM Martin Rogl



JANKL
Installationen

Der Fachbetrieb für ...

- Heizung**
- Klima**
- Lüftung**
- Sanitär**

... in Ihrer Nähe!

Bethausweg 16, A-9541 Einöde • 04247/30 248 • office@jankl-installationen.at

fischgenusswoche | fischfest

Sonntag, 8. Juli: Eröffnung und Verkostung

- 18 Uhr: Gottesdienst im Seepark mit Sen. Pfarrer Mag. Michael Guttner und Bläsern der Trachtenkapelle Feld am See (bei Schlechtwetter in der Evangelischen Kirche)
- anschl. Verkostung der Gelben Fischfest-Kirchtagssuppe vom Kärntna Låxn - eine Kreation von TV-Koch Marco Krainer aus Feld am See - sowie des Fischweines „Cuvée Feld“ 2017 aus der 12 Liter-Flasche vom Weingut Walter Skoff/Gamlitz - am Kirchenplatz
- 18 bis 24 Uhr: **Kulinarik am Kirchenplatz:**
Gasthaus Wasserfall
- ab 19 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit der „Jungjagamusi“

Montag, 9. Juli: Fisch & Energie

- 18 bis 22 Uhr: **Kulinarik am Kirchenplatz:**
Gasthof Thurnerhof
- 19.30 Uhr: Konzert des Kelag Blasorchesters

Dienstag, 10. Juli: Fisch & Country

- 18 bis 22 Uhr: Fisch & Country im Hotel Alte Post und im Landhotel Lindenhof
Musikalische Unterhaltung mit dem Countrysänger „Smartie Jo“

Mittwoch, 11. Juli: Steckerlfisch & Dixieland Jazz

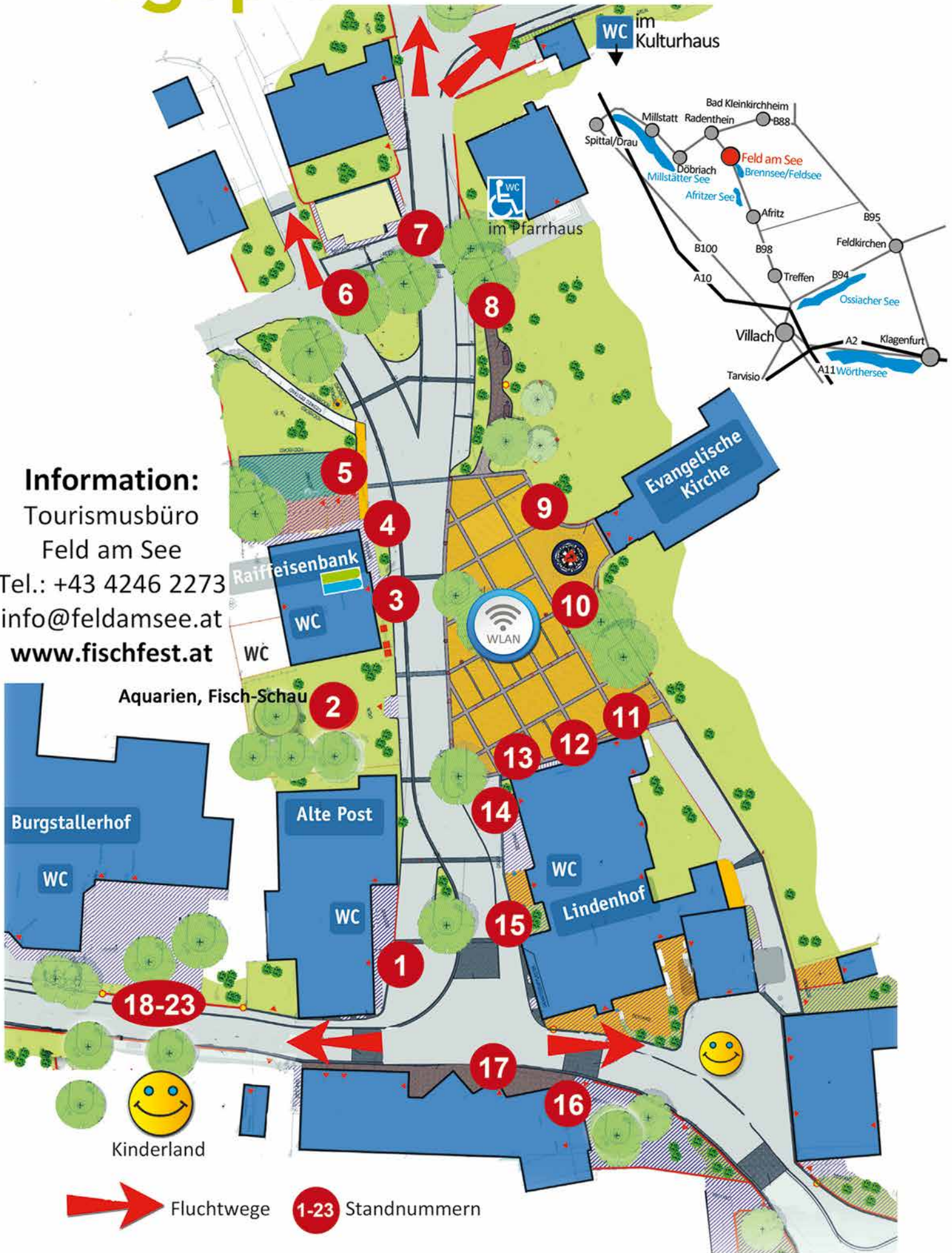
- 06 bis 19 Uhr: Fischen um den Granatlåxn aus der Genussregion am Brennsee und am Afritzer See
- 18 bis 19 Uhr: Fischabwaage am Kirchenplatz
- 18 bis 24 Uhr: **Kulinarik am Kirchenplatz:**
Steckerlfisch bei den „Nockroses-Highlandern“
- ab 19 Uhr: Live-Musik mit „Ludwig´s Dixieland Jazz Band“

fischfest2018

Nr. Betrieb/Institution	Angebot
1 Alte Post	Reispfanne „Paella Alte Post“, Fischsuppe „Alte Post“, Kärntna Låxn gebraten
3 Rotary-Club Bad Kleinkirchheim	Fischsuppe, Frutti di Lago
4 Wacker's Gastronomie	Gebackenes Bachsaiblingsfilet mit Kartoffel-Vogerlsalat, Pizza Calzone von heimischen Fischen, Rucola, Bergkäse
5 Kleine Zeitung	Show-und Schaukochen mit TV-Koch Marco Krainer „Poke“ - Hawaiianisch marinierte Lachsforelle und knusprige Crostini mit regionalem Fisch
6 Nockroses Highlander	Carinthian Fish'n Chips, Fischbrezn
7 Kärnten Fisch	Räucherforelle mit Semmel und Oberskren, Steckerlfisch mit Semmel, Kärntna Laxn in der Vollkornkruste mit Petersilerdäpfel
8 Hotel Kärntnerhof Bad Klein- kirchheim & Radclub Feld am See	Kalter Gegendtaler Fischteller, Fischsalat fein garniert mit Gebäck
9 Lions Club Millstätter See-Nockberge	Fischsuppe, Nudeln in Limetten-Pfeffer-Creme mit hausgeräucherter Lachsforelle, Für unsere kleinen Gäste: Nudeln mit Tomatensauce
10 Gasthof Thurnerhof	Thurner's Fischnudeln (Kärntnernudeln)
11 Trachtengruppe	Hausgemachte Kuchen und Torten
12 Kärnten Fisch	Gemischter Fischteller oder gebratenes Huchenfilet mit hausgemachtem Erdäpfelsalat oder Grillgemüse und Kräutersauce
13 Gasthaus Wasserfall	Fischlasagne an Weißweinsauce, Bratwürtl mit Gebäck
14 Lindenhof	Lachsforellenfilets in der Riesenpfanne gebraten mit Speckkartoffeln
15 Granatium	Dem Granaterlebnis auf der Spur Granatglückssteine selber schürfen und schleifen
16 Genussregion Kärntna Låxn	Fischspezialitäten zum Mitnehmen
17 Infostand	Informationen zum Fischfest und zum Ort
18 - 23	Kärntner Kunsthandwerker
2 Aquarien	Fisch-Schau
 Kinderland	GoKarts, Bungee-Trampolin, Hüpfburg und s'Künstlergarten

Änderungen vorbehalten

Lageplan





- Elektrotechnik
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Gebäudetechnik bzw. Gebäudeautomation
- Lösungen für die Energieeffizienz wie Photovoltaikanlagen und Stromspeicher
- Wartung und Instandhaltungsarbeiten
- Beratung und Vertrieb von Infrarot-Heizungssystemen (Hersteller ELIAS)
- Störungs- und Bereitschaftsdienst
- Kernbohrungen bis 300mm im Durchmesser

Wir bieten zu all diesen Themen auch gerne Beratungsgespräche an.



**ELEKTROTECHNIK
GEBÄUDETECHNIK
ENGINEERING**

Millstätter Straße 77
9542 Afritz am See
+43(0)4247/2992011
+43(0)664/5054702
office@leitner-ege.at
www.leitner-ege.at

fischgenusswoche | fischfest

Donnerstag, 12. Juli: Fischer's Fritz und Fisch & Folklore

- 06 bis 19 Uhr: Fischen um den Granatläxn aus der Genussregion
14 Uhr: Fischer-Treffpunkt in der Fischzuchtanlage: Führung mit FM Andreas Hofer mit Tipps und Infos rund ums Fischen. Teilnahme kostenlos.
18 bis 19 Uhr: Fischabwaage am Kirchenplatz
18 bis 22 Uhr: **Kulinarik und Live-Musik am Kirchenplatz** mit dem Vassacher Trio

Freitag, 13. Juli: Slow Fish

- 06 bis 19 Uhr: Fischen um den Granatläxn aus der Genussregion
18 bis 19 Uhr: Fischabwaage am Unteren Kirchenplatz
19 Uhr: Slow Fish im Landhotel Lindenhof: Geschmacksreise in 5 Gängen. Genießen Sie die Kombination von regionalem, fangfrischem Fisch und edlen, traditionellen Weißweinen in der Gourmetstube & Vinum. € 59,-/Person. Inkl. Weinbegleitung vom Winzer persönlich serviert € 75,-/Person. Tischreservierung erforderlich bis 12. Juli unter +43 4246 2274.

Samstag, 14. Juli: Fischfest

- 10 Uhr: **Eröffnung des 16. Kulinarischen Fischfestes am Kirchenplatz**
11 bis 13 Uhr: Konzert der Trachtenkapelle Feld am See
11 bis 17 Uhr: Kinderprogramm im Kinderland
13, 15, 17 Uhr: Kleine Zeitung Show- und Schaukochen mit TV Koch Marco Krainer
ab 13 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit DJ
14 Uhr: Siegerehrung Fischer-Cup am Kirchenplatz
ab 21 Uhr: Disco „anno dazumal“ mit DJ in der Tenne (Hotel Burgstallerhof)

Programmänderungen vorbehalten! Bei Schlechtwetter: Ersatztermin am Sonntag, 15. Juli 2018.

Taxi-Service Tel.: +43 4240 500 [Krenn] | +43 4275 6810 [Ebeneder]

... vormerken: Fischfest 2019 am 13. Juli

■ Trinkwasserverschmutzung

Durch die noch andauernde Schneeschmelze und der vermehrten Regenfälle im Mai gab es bereits im Umfeld von Feld am See mehrmals Trinkwasserverunreinigungen. Der aufgeweichte Boden kann das Wasserdargebot nicht mehr aufnehmen und entsprechend filtern. Auch vorangegangene Schlägerungen, Windwürfe etc. beeinflussen die Qualität des zur Verfügung gestellten Trinkwassers maßgeblich.

Bei der Mitgliederversammlung wurde bereits dahingehend informiert, dass eine Trinkwasserverschmutzung bei JEDEM und JEDERZEIT eintreten kann.

Schließlich hat der mehrmalige Starkregen, man spricht hier von höherer Gewalt, welcher am 4. Juni über Feld am See zog, neben Überschwemmungen und Erdbeben leider auch die Trinkwasserversorgung der Wassergenossenschaft Feld am See am Mirnock in Mitleidenschaft gezogen.

Durch Einschwemmungen im Quellbereich, der damit verbundenen Wassertrübung sowie der bakteriologischen Belastung musste die Warnung bezüglich der Trinkwasserbeeinträchtigung an die betroffenen Haushalte erfolgen.

Eine für die Wassergenossenschaft bislang einzigartige Situation (hoffentlich bleibt es auch dabei) hat uns bezüglich Notfallplan und dessen Umsetzung gefordert. Wer ist erreichbar und kann schnell an Ort und Stelle sein? Nach der erfolgten Evaluierung der Ursache und des entstandenen Schadens wurde die Komplettwartung aller Quellen und die Reinigung des 3-Kammern Hochbehälters durchgeführt. Nun heißt es abwarten, bis sich die Situation am Mirnock wieder entspannt.

Etwas Glück im Unglück haben auch wir, es ist keine Versorgungsleitung bzw. kein Bauwerk betroffen und somit kann jederzeit „Brauchwasser“ bereitgestellt werden. Es ist wie im Urlaub – sommerliche Temperaturen / schöne Landschaft / Sonne / Trinkwasser aus der Flasche.

War das ein einmaliges Ereignis oder wird es zukünftig durch den Klimawandel zur Normalität?

Wie geht die Wassergenossenschaft zukünftig mit solchen Ereignissen um und kann man durch das sinkende Mitgliederinteresse solche Situationen überhaupt noch bewältigen?

Glauben Sie mir, wir von Seiten der Wassergenossenschaft, denken täglich an die Personen im Versorgungsgebiet und wir tun alles, um den Normalbetrieb wieder aufnehmen zu können. Wie sieht es umgekehrt aus?

Die ständige Anspannung zwischen Probenahme und dem Warten auf das Ergebnis (min. 24 Stunden, bei offiziellen Messungen min. 2-3 Tage), konnte mehrmals nicht abgebaut werden. Man stellt sich die Fragen, hat man alles richtig gemacht? Was kann man noch machen? Wie und wer kann helfen?

Anrufe und die Aufforderung, die Wassergenossenschaft möge die Freigabe des Trinkwassers veranlassen, ändern nichts an der Tatsache, dass dieser Schritt erst nach Vorlage eines offiziellen Messberichtes möglich ist.

Ich als Obmann bedanke mich bei der Unterstützung im WG-Team, der Gemeinde Feld am See, der Stadtgemeinde Radenthein (Dagmar Götzinger, Peter Walchensteiner) und natürlich bei Ihnen als Wasserbezieher für das entgegengebrachte Verständnis. Nicht vergessen, nach Ereignissen wie diesem, ist eine Reinigung des Hausfilters unumgänglich.

Karlheinz Unterweger

■ Vor den Vorhang

Veronika Ofner „Orter Vroni“.

Wenn man über Vroni nur kurz schreiben möchte, dann ist es wohl das Beste, man berichtet über das, was sie nicht macht. Wir bleiben aber bei der üblichen Version und erzählen, was unsere Vroni alles tut und getan hat. Sie ist eine sehr musisch begabte, kreative Frau. Neben Hausfrau, Mutter und Oma zieht sich ein roter musischer Faden durch ihr Leben, wie sie selbst sagt. Ihre große Leidenschaft ist das Singen, Malen, Zeichnen und Gedichtschreiben. Vroni kam als junge, fröhliche Frau nach Feld am See, um zu arbeiten. Zuerst beim „Pickl“ in Erlach und danach im „Hubertus“ als Kellnerin. Dem „Orter Ernstl“ ist die junge hübsche St. Ruprechterin aber nicht entgangen und „wumm-tauch“ war die berufliche Karriere durch die Liebe und Ehe auch schon beendet. Beim Volkstanzen in der Landjugendgruppe kann man sich schon verlieben und wie man sieht, gleich für ein ganzes Leben.

Die heute neunfache Oma hat vier Kinder und war damit als Hausfrau und anfangs beim Hausbauen ordentlich eingeteilt. Nebenbei lernte sie Klavierspielen. Gitarre hat sie als Kind von ihrer Nachbarin erlernt. Kurzzeitig spielte sie auch Zither. Dass so eine talentierte Sängerin ihre Leidenschaft auch ausleben möchte, ist klar. Sie wirkte bei verschiedenen Gesangsgruppen mit. Wenn sie vom Auftritt mit dem „Gegendtaler Doppelsextett“ vor der hohen Geistlichkeit und dem damaligen Bundespräsidenten, Dr. Kirschschräger bei der Einweihung der Jubiläumskirche in Afritz erzählt, gerät sie ins Schwärmen. Mit viel Freude berichtet sie über die Zeit mit dem „Gemischten Chor Feld am See“, den sie mitbegründet und zwanzig Jahre geleitet hat. Glänzend werden ihre Augen beim Erinnern an die jüngsten Auftritte mit dem „Radentheiner Pensionisten Chor“ in Wernberg und Treffen.

Sie kann es einfach nicht lassen. Begonnen hat das Singen im Volksschulchor und im Kirchenchor in St. Ruprecht. Jetzt, doch einige Jahre später, bringt sie die Radentheiner Pensionisten und den „Afritzer Karfreitagschor“ als Chorleiterin zum Klingen. Nebenbei schafft sie es noch, an der Chronik der Trachtengruppe zu arbeiten und einige Auftritte mit ihnen gehen sich immer aus. Die Chronik des „Gemischten Chores Feld am See“ stammt auch aus ihrer Feder. Vroni ist eine fröhliche Natur und hat durch ihre einfühlsame Art so manchem Patienten den Weg ins Krankenhaus als Rot Kreuz Schwester erleichtert. Das Helfen liegt bei den Ofner's in der Familie. So war ihr Mann Ernst lange Jahre Kommandant der Feuerwehr Feld am See. Die rundum glückliche Sängerin wäre so gerne Lehrerin geworden. Aus den damaligen wirtschaftlichen Gründen wurde daraus leider nichts. „Mehr Zeit für Malen und Zeichnen wäre schön“, meint die immer energiegeladene Vroni, die sich durch regelmäßiges Turnen jung und fit hält.

Liebe Vroni, lass uns bitte weiter an den schönen Gesangsauftritten mit deinen Chören teilhaben, DANKE!

Zum Abschluss noch ein paar Zeilen aus einem Gedicht unserer Künstlerin:

*Es war einmal
Nach Abend sehnt sich süße Ruh'
Lieb` Dunkelheit deckt alles zu.
Zärtlich, sanft umschmieget all
Berge, Hügel, Seen und Tal.
Und Danach?*

*Allmorgentlich erwachen:
Es küsst der erste Sonnenstrahl
und lauter fröhlich, helles Lachen!
... es war einmal!*

Fritz Granig



■ Aus dem Kindergarten

Die ganze Welt dreht sich derzeit um Fußball. Auch bei uns im Kindergarten spielte in der letzten Zeit das „runde Leder“ eine große Rolle, wollten wir doch erfolgreich bei der Mini 2018 teilnehmen. Die Fans sind wehr wichtig, dass ist allseits bekannt. Damit wir unser Team, die „Wilden Feldner“, gut ausgestattet anfeuern konnten, bedruckten unsere Eltern an einem Nachmittag T-Shirts. Kreative Plakate wurden gestaltet und jedes Kind hatte seine eigene Schildkappe. So konnten wir perfekt ausgestattet am Freitag, dem 15. Juni mit dem Bus nach Villach ins Atrio fahren. Die Aufregung und Vorfreude konnten man den Kindern und den Trainern, Jessica und Uwe, vom Gesicht ablesen. Aber das harte Training hat sich gelohnt. Unser „Dreamteam“ schaffte den Einzug ins Finale. Nicht nur die beiden Trainer sondern die gesamte Gemeinde mit Bürgermeister Dr. Erhard Veiter, freuten sich über herausragende Spiele. Gleich am nächsten Tag fahren wir noch etwas müde zum Finale. Alle Fans feuerten „Die Wilden Feldner“ lautstark an. Zum Sieg hat es dann knapp nicht gereicht – aber die Leistung unserer jungen Sportler war trotzdem bewundernswert. Teamgeist, Ausdauer, Spaß und Kampfgeist haben die Burschen und Mädchen unseres Kindergartens beim unvergesslichen Mini-Kickerturnier 2018 eindeutig bewiesen. Wir danken allen, die unsere Kinder tatkräftig unterstützt haben.



In den Sommermonaten halten wir uns so oft es geht im Freien auf und genießen das schöne Wetter. Im Mai hat es für die Regenbogenkinder und für die Schmetterlinge eine besondere Überraschung gegeben. Es wurden neue Fahrzeuge für den Garten angeschafft, die teilweise aus den Spendeneinnahmen vom Laternenfest finanziert wurden. Spaß und Abwechslung für die Großen und die Kleinen ist garantiert.



Wir freuen uns auf unser Abschlussfest, wo traditionell die Schulkinder aus dem Kindergarten „geschmissen“ werden. Für Simon, Isabella, Felix, Tim, Nina, Johanna, Matthias, Jannik, Alexandra, Jan und Maximilian beginnt bald ein neuer Lebensabschnitt, auf den sie sich schon sehr freuen.



*Sonnige Grüße aus dem Kindergarten Feld am See!
Ihr Kindergarten team*

■ Aus der Volksschule

Workshops im Rahmen des Klimaschulen - Projektes:

Im Mai und Anfang Juni haben wir einige Workshops besucht, bei denen wir sehr viel über Mobilität, Ernährung und den Biosphärenpark Nockberge gelernt haben. Es war wirklich interessant, lehrreich und lustig!



Musicalbesuch „Prinz OWI lernt König“

Am 8. Juni besuchten wir das Musical „Prinz Owi lernt König“ im Radentheiner Stadtsaal. Aufgeführt wurde dieses Stück von den beiden Chören „Almrose Kids“ und „Almrose Young Voices“. Sie zeigten eine großartige Leistung. Ein Mädchen aus unserer Schule, Lara Wasserer, mit ihrer wunderschönen Stimme begeisterte das Publikum ebenso wie zwei ehemalige Schüler, Niklas und Kilian Rogl! Das Musical setzte sich mit dem Thema „Bildungsreise mit Kamel nach Arabien“ auseinander. Doch im fernen Osten sorgten ein Paradiesvogel und ein Sternschnüppchen für turbulente Begegnungen. Es hat uns sehr gut gefallen! Großes Kompliment an die Chöre und ihre beiden Chorleiter Florian Bayer und Christoph Platzner für die großartige Leistung! Unser Elternverein hat wieder sämtliche Kosten für Bus und Eintritt übernommen. Wir danken sehr herzlich dafür!



Exkursion nach Mallnitz

Im Rahmen unseres Klimaschulen - Projektes besuchten wir am 13. Juni die BIOS-Ausstellung in Mallnitz. Die Führung war sehr interessant, ebenso die Erklärungen über den Nationalpark Hohe Tauern. Versuche im Labor und die Arbeit mit dem Mikroskop bereitete unseren Kindern viel Freude. Sie waren mit Begeisterung bei der Sache!

Dir. Gabriela Allitsch



Miele

CENTER ● OLSACHER

www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

KUNDENDIENST

VERKAUF • ERSATZTEILE

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

■ Veranstaltungen in der Region

Donnerstag, 5. Juli, 20.00 Uhr: „Erde“ – ein Volksstück von Karl Schönherr aufgeführt von der Laienspielgruppe Bad Kleinkirchheim im Hinteregger-Stadl in St. Oswald. Eintritt: € 20,- Kartenvorverkauf in der Raiffeisenbank Bad Kleinkirchheim unter 04246 2082-63. **Weitere Termine im Juli:** 6., 7., 19. und 20.7.

Samstag, 7. Juli, 20.00 Uhr: CD-Präsentation „Zwazwattett“ in der Evangelischen Kirche. Eintritt € 10,-, Karten erhältlich bei den SängerInnen und an der Abendkassa

Sonntag, 8. Juli bis Freitag, 13. Juli: Fisch-Genusswoche

Sonntag, 8. Juli bis Freitag, 13. Juli: Musi-Wanderwoche in Bad Kleinkirchheim/St. Oswald. Bei zünftigen Almwanderungen musizieren die Künstler live und fast privat für die Gäste und Fans. Nähere Infos unter www.musi-open-air.at. **Generalprobe am 13. Juli** ab 20.15 Uhr.

Mittwoch, 11. Juli bis Samstag, 14. Juli: Fischercup 2018 um den Granatläxn aus der Genussregion am Brennsee und am Afritzer See.

Samstag, 14. Juli, 10.00 Uhr: 16. Kulinarisches Fischfest am Kirchenplatz

Samstag, 14. Juli, 20.15 Uhr: „Wenn die Musi spielt“ Sommer Open Air 2018 TV-Show am Hoferriegel in Bad Kleinkirchheim/St. Oswald. Nähere Infos unter www.musi-open-air.at

Donnerstag, 19. Juli, 18.00 Uhr: Bergerlesen – Literatur trifft Höhenluft auf der Bergstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald/Bad Kleinkirchheim. **Andreas Gruber** liest aus „Die schwarze Dame & Engelmühle“. Auffahrt: 18.00 bis 19.00 Uhr, Lesung: 19.30 bis 20.15 Uhr, Talfahrt: 21.00 bis 21.30 Uhr. Ticketpreise: Erwachsener (ab 15 Jahren): € 36,- | Kinder (6-14,99 Jahre): € 18,- inkl gesetzlicher MWSt. Tipp: Mit einem gültigem BergErLesen Ticket ist die Auffahrt am Veranstaltungstag bereits ab 15.00 Uhr möglich. Die Eintrittskarten sind an den Verkaufsstellen der Kaiserburgbahn, der Biosphärenparkbahn Brunnach und dem Thermal Römerbad erhältlich.

Samstag 21. Juli, 09.00: Traktorausfahrt der Mirnock Oldies. Abfahrt 09.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Donnerstag, 26. Juli, 10.30 Uhr: Kinder- und Familienfest beim Bergrestaurant Waldtratte in Bad Kleinkirchheim (Mittelstation Kaiserburgbahn)

Donnerstag, 26. Juli, 18.00 Uhr: Bergerlesen – Literatur trifft Höhenluft auf der Bergstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald/Bad Kleinkirchheim. **Judith Taschler** liest aus „David“. Ablauf und Ticketpreise wie am 19. Juli.

Freitag, 27. Juli, 20.30 Uhr: Konzert „Liederlich hoch4“ „Eine laue Sommernacht“ in der Evangelischen Kirche. (Oper, Operette, Couplet, Lied) Eintritt: Freiwillige Spenden

Samstag, 28. Juli, 18.00 Uhr: Waldfest in der Waldarena. Veranstalter: ECF Feld am See. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe „Zahod“

Samstag, 28. Juli, ab 11.00 Uhr: Almkirchtag bei der Riezerhütte auf der Feldpanalm. Es spielt die „Olympiamusi“.

Sonntag, 29. Juli, 10.30 Uhr: Frühschoppen der Trachtenkapelle Feld am See am Kirchenplatz

Samstag, 4. August, ab 11.00 Uhr: Almkirchtag bei der Wegerhütte auf der Feldpanalm

Bauernmarkt am Kirchenplatz Immer Freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr bis Ende August. Einfach vorbeischaun und probieren.

■ Öffnungszeiten/Tourismusbüro im Juli & August:

2. bis 8. Juli: Montag bis Freitag 09.00 bis 17.00 Uhr

9. Juli bis 19. August: Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr, Sonn & Feiertag 09.00 bis 12.00 Uhr

20. bis 31. August: Montag bis Freitag 09.00 bis 17.00 Uhr

■ NEU!!! NEU!!! NEU!!!

Bike-Übungsparcours Feld am See seit 24. Juni 2018 im Ortszentrum. Geöffnet: Täglich von 09.00 – 21.00 Uhr
Viel Spaß wünschen der TVB und die Gemeinde Feld am See!



RENAULT
Passion for life

Renault SCENIC TO GO:
Bis zu € 3.500,- Preisersparnis!¹⁾



SCENIC
ab € 17.290,-
inkl. Finanzierungs- und Versicherungsbonus

Sie erhalten jetzt zusätzlich bis zu
€ 1.200,- Lagerbonus!²⁾



Dargestellte Preise und Aktionen gelten auf die Einstiegsversionen der ausgelobten Fzg. bei Kaufvertragsabschluss bis 30.06.2018 und verstehen sich inkl. Bont, (Modell-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus), NoVA, USt- & Händlerbeteiligung für Privatkunden gemäß Bedingungen unter www.renault.at. Nur gültig bei Finanzierung über Renault Finance (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis) und bei Inanspruchnahme des „Einfach-perfekt“ Versicherungspaketes - Vollkasko- und Haftpflichtversicherung - mit Mindestlaufzeit 36 Monaten. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung, gültig für Verbraucher. 1) Die Preisersparnis errechnet sich aus dem Listenpreis abzüglich Aktionspreis, bei Finanzierung und Inanspruchnahme des „Einfach-perfekt“ Versicherungspaketes wie oben beschrieben. 2) Gültig bei Kauf und Zulassung eines Lagermodells bis 30.06.2018 oder solange der Vorrat reicht. *Bezieht sich auf den Grand Scénic ENERGY dCi 110 ZEN. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.
Gesamtverbrauch Renault Scénic/Grand Scénic 3,6-6,1 l/100 km, CO₂-Emission 94-122 g/km, homologiert gemäß NEFZ

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

TUSCH
Radenthein, Villacherstr. 26
Tel. 04246/2214




Super Summer

Heiß her geht's beuer in der KärntenTherme – mit nassblauen Aktionen ohne Ende für die ganze Familie. Der Sommer kann kommen!

GRATIS OUTDOOR-FITNESS
Bodyworkout direkt vor der Therme.
Jeden Montag im Juni, Juli & August
von 18:30 – 20:00 Uhr

HITZEBONUS
Ab 30°C

RUTSCHENCONTEST
Immer mittwochs

4. DIRNDL- & LEDERHOSEN-RUTSCHEN
Villacher Kirchtagswoche, 2. August um 16:00 Uhr

Alle Infos unter: www.kaerntentherme.com




WASSERFALL

GASTHAUS WASSERFALL

Do fühl i mi wohl!

Ab dem 10. Juli
auch Montags geöffnet!

**ÖFFNUNGSZEITEN
NEU:**

**Montag bis Sonntag
ab 10 Uhr**

Dienstag Ruhetag

Wir wünschen
all unseren Gästen
schöne und erholsame
Ferien und freuen uns
auf Euren Besuch!



WO AUCH IMMER DIE REISE HINGEHT

DER NEUE SX4 S-CROSS

Ob ans Ende der Welt oder einfach nur zum Shoppen in die Stadt – der neue Suzuki SX4 S-CROSS macht jede Fahrt zum Erlebnis. Mit neu entwickelten Boosterjet Motoren, dem ALLGRIP Allradsystem, smarter Funktionalität und fortschrittlichen Sicherheitssystemen. Bestimmen Sie Ihr Ziel – mit dem neuen Suzuki SX4 S-CROSS, schon ab **€15.990,-**. Mehr auf www.suzuki.at



Way of Life!

Verbrauch „kombiniert“: 4,4–5,7 l/100 km, CO₂-Emission: 113–128 g/km.

* Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NoVAG - Ökologisierungsgesetz. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.



**AUTOHAUS
PROHINIG**
VILLACH - TEL. 04242/58186

9500 Villach • Pogöriacher Straße 175
Tel: +43 (0) 4242/ 58 186
Fax: +43 (0) 4242/ 58 186-75
E-Mail: suzuki@prohinig.at